

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung vom 12.12.2019

Hier: Errichtung von Kfz-Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage des Stadthauses

Vorlage: 00163/2019

Prüfbitte von Herr Schlegel, ob Alternativen zu Elektrofahrzeugen möglich sind.

Innerstädtische Dienstgänge werden in erster Linie durch die Inanspruchnahme des Nahverkehrs und durch die Nutzung von Fahrrädern abgewickelt. Dazu stehen in begrenzter Anzahl Dienstfahräder zur Verfügung; die Nutzung von privaten Fahrrädern erfährt in Einzelfällen die Unterstützung des Arbeitgebers.

Soweit innerstädtisch die Nutzung eines Kfz erforderlich ist, sollen diese Strecken aus Klimaschutzgründen möglichst mit Elektrofahrzeugen zurückgelegt werden. Für Dienstreisen mit Zielen außerhalb des Stadtgebiets wird die Stadtverwaltung zunächst weiterhin Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren vorhalten.

Ob und in welcher Form Elektroantriebe das massentaugliche Mobilitätskonzept für die Zukunft sein werden, kann diesseits nicht abschließend beurteilt werden. Die vielfältig ausgelobten Fördermittel für diese Antriebsart erlauben die Annahme, dass dies von der nationalen Politik so gesehen wird.

Vor diesem Hintergrund ist es aus Sicht der Stadtverwaltung geboten, diese Entwicklung durch die Schaffung der notwendigen Infrastruktur zu begleiten.

Hartmut Wollenteit
Fachdienstleiter Hauptverwaltung